

Compiègne/ Frankreich. Beim Internationalen Offiziellen Dressurturnier (CDIO) von Frankreich in Compiègne nördlich von Paris gewann die US-Equipe den Preis der Nationen, eine deutsche Mannschaft belegte den vierten Rang.

Eine deutsche Damen-Equipe in der Besetzung Jenny Lang-Nobbe (Karlsruhe) auf Loverboy, Bernadette Brune (Westerstede) auf Spirit of the Age, Annabel Frenzen (Krefeld) auf Cristobal und Kathleen Keller (Luhmühlen) auf Daintree belegte mit 208,5 Prozentpunkten aus dem Grand Prix im Preis der Nationen des CDIO von Frankreich in Compiègne den vierten Rang. Sieger wurde das US-Team (226,8) vor Schweden (215,04) und Frankreich (213,66).

Das Turnier litt unter schwierigen Witterungsverhältnissen, so wurde der Grand Prix Special abgesagt.